

Datenschutzerklärung - Király Computer

1. Allgemeine Grundsätze

- Wir erheben und verarbeiten personenbezogene Daten nur gemäß den geltenden Gesetzen.
- Personenbezogene Daten geben wir nur bei Vorliegen einer Einwilligung an Dritte weiter.
- Die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verkaufen wir unter keinen Umständen an Dritte.
- Wir speichern die Daten so sicher wie möglich.
- Newsletter senden wir nur an Personen, die hierzu zuvor und eindeutig eingewilligt haben.
- Betroffene können jederzeit die Einsichtnahme, Änderung oder Löschung der über sie gespeicherten Daten verlangen.

2. Angaben und Kontaktdaten unseres Unternehmens (Verantwortlicher, Dienstleister)

Name des Verantwortlichen: Király Computer Szerviz Kft.

Kontaktdaten des Verantwortlichen: 1068 Budapest, Király utca 72. Erdgeschoss 1.

Telefon: 06-20-494-9418

E-Mail: info@kiralycomputer.hu, lendi@lendi.hu

Web: www.kiralycomputer.hu

Steuernummer: 32737820-2-42

Der Dienstleister behält sich das Recht vor, diese Datenschutzerklärung zu ändern, worüber die Betroffenen in geeigneter Weise informiert werden. Informationen zur Datenverarbeitung werden auf der Website **LINK HIER EINFÜGEN** veröffentlicht.

3. Definitionen gemäß DSGVO (Verordnung)

3.1. **betroffene Person/Nutzer:** jede natürliche Person, die anhand bestimmter personenbezogener Daten identifiziert ist oder direkt oder indirekt identifiziert werden kann;

3.2. **personenbezogene Daten:** Daten, die mit der betroffenen Person in Verbindung gebracht werden können, insbesondere der Name, das Kennzeichen der betroffenen Person sowie Kenntnisse über ein oder mehrere physische, physiologische, mentale, wirtschaftliche, kulturelle oder soziale Identitätsmerkmale der betroffenen Person, sowie die daraus ableitbaren Schlussfolgerungen über die betroffene Person;

3.3. **Einwilligung:** die freiwillige und bestimmte Willensbekundung der betroffenen Person, die auf angemessener Information beruht und mit der sie unmissverständlich ihre Zustimmung zur vollständigen oder auf einzelne Vorgänge bezogenen Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gibt;

3.4. **Verantwortlicher:** die natürliche oder juristische Person beziehungsweise Organisation ohne Rechtspersönlichkeit, die allein oder gemeinsam mit anderen den Zweck der Datenverarbeitung bestimmt, Entscheidungen über die Datenverarbeitung, einschließlich der verwendeten Mittel, trifft und durchführt oder durch einen Auftragsverarbeiter durchführen lässt;

3.5. **Datenverarbeitung:** jeder Vorgang oder jede Vorgangsreihe, die unabhängig vom angewandten Verfahren an Daten vorgenommen wird, insbesondere Erhebung, Aufnahme, Erfassung, Systematisierung, Speicherung, Änderung, Verwendung, Abfrage, Übermittlung, Offenlegung, Abgleich oder Verknüpfung, Sperrung, Löschung und Vernichtung sowie die Verhinderung der weiteren Verwendung der Daten, die

Erstellung von Foto-, Ton- oder Bildaufnahmen sowie die Erfassung physischer Merkmale, die zur Identifizierung einer Person geeignet sind, zum Beispiel Finger- oder Handflächenabdruck, DNA-Probe oder Irisbild;

3.6. **Datenübermittlung:** das Zugänglichmachen von Daten für eine bestimmte dritte Person;

3.7. **Offenlegung:** das Zugänglichmachen von Daten für jedermann;

3.8. **Datenlöschung:** das Unkenntlichmachen von Daten in einer Weise, dass ihre Wiederherstellung nicht mehr möglich ist;

3.9. **Auftragsverarbeitung:** die Durchführung technischer Aufgaben im Zusammenhang mit Datenverarbeitungsvorgängen, unabhängig von der Methode und den Mitteln, die zur Durchführung der Vorgänge verwendet werden, sowie vom Ort der Anwendung, sofern die technische Aufgabe an den Daten durchgeführt wird;

3.10. **Auftragsverarbeiter:** die natürliche oder juristische Person beziehungsweise Organisation ohne Rechtspersönlichkeit, die auf Grundlage eines Vertrags, einschließlich eines aufgrund gesetzlicher Vorschriften geschlossenen Vertrags, Daten verarbeitet;

3.11. **Datenschutzvorfall:** rechtswidrige Verarbeitung oder Bearbeitung personenbezogener Daten, insbesondere unbefugter Zugriff, Änderung, Übermittlung, Offenlegung, Löschung oder Vernichtung sowie zufällige Vernichtung und Beschädigung.

4. Umfang der verarbeiteten Daten, Zweck und Dauer der Datenverarbeitung sowie Datenverarbeiter

Art der verarbeiteten Daten	Zweck der Datenverarbeitung	Dauer der Datenverarbeitung	Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung	Verarbeiter der jeweiligen personenbezogenen Daten
Benutzername	Identifikation, Registrierung.	Bis zum Widerruf der Einwilligung	Einwilligung der betroffenen Person.	
Passwort	Sicherer Zugang zum Benutzerkonto.	Bis zum Widerruf der Einwilligung	Einwilligung der betroffenen Person.	
Name	Kontaktaufnahme, Abstimmung auftretender Fragen.	Bis zum Widerruf der Einwilligung	Einwilligung der betroffenen Person.	
E-Mail-Adresse	Kontaktaufnahme, Abstimmung auftretender Fragen.	Bis zum Widerruf der Einwilligung	Einwilligung der betroffenen Person.	

Telefonnummer	Kontaktaufnahme, Abstimmung auftretender Fragen.	Bis zum Widerruf der Einwilligung	Einwilligung der betroffenen Person.
Rechnungsname und Rechnungsadresse	Ausstellung einer ordnungsgemäßen Rechnung, Abschluss und anschließende Erfüllung des Vertrags.	Die Daten werden gemäß der zivilrechtlichen Verjährungsfrist 5 Jahre lang verarbeitet.	Die Ausstellung der Rechnung ist gemäß § 159 Abs. (1) des Gesetzes CXXVII von 2007 über die Mehrwertsteuer verpflichtend sowie gemäß § 169 Abs. (2) des Gesetzes C von 2000 über die Rechnungslegung.
Liefername und Lieferadresse	Ermöglichung der Hauslieferung.	Bis zur Lieferung der bestellten Ware.	Erfüllung des Vertrags. [Datenverarbeitung gemäß Artikel 6 Abs. (1) Buchstabe b) der Verordnung]
Zeitpunkt des Kaufs/der Registrierung	Nachweis der Einwilligung.	Bis zum Ablauf der Verjährungsfrist nach Beendigung der Datenverarbeitung	Diese Verpflichtung wird durch Artikel 7 Abs. (1) der Verordnung vorgeschrieben. [Datenverarbeitung gemäß Artikel 6 Abs. (1) Buchstabe c) der Verordnung]
IP-Adresse zum Zeitpunkt des Kaufs/der Registrierung	Nachweis der Einwilligung.	Bis zum Ablauf der Verjährungsfrist nach Beendigung der Datenverarbeitung	Diese Verpflichtung wird durch Artikel 7 Abs. (1) der Verordnung vorgeschrieben. [Datenverarbeitung gemäß Artikel 6 Abs. (1) Buchstabe c) der Verordnung]

Kreis der betroffenen Personen: alle im Webshop registrierten beziehungsweise einkaufenden betroffenen Personen.

Personenbezogene Daten werden ausschließlich mit dem in der Spalte „Verarbeiter der jeweiligen personenbezogenen Daten“ angegebenen Dritten geteilt, zum Zweck der Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen.

Angaben und Aufgaben der im Rahmen der Datenverarbeitung eingesetzten Auftragsverarbeiter

Hosting-Dienstleister

Name: InfoNetfort Kft.

Adresse: 7900 Szigetvár, Szent István ltp 17. IV/25.

Telefon: +36-30/530-2953

E-Mail: kapcsolat@netfort.hu

Web: www.netfort.hu

Steuernummer: 26648082-2-02

Handelsregisternummer: 02 09 084205

Buchhaltungsaufgaben

Kurierdienst

Direktmarketing, Newsletter

Name:

Adresse:

4.1 Kontaktformular:

Art der verarbeiteten Daten	Zweck der Datenverarbeitung	Dauer der Datenverarbeitung	Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung
Name	Kontaktaufnahme	90 Tage nach der letzten Kontaktaufnahme der betroffenen Person	Einwilligung der betroffenen Person bei der Kontaktaufnahme
E-Mail-Adresse	Kontaktaufnahme	90 Tage nach der letzten Kontaktaufnahme der betroffenen Person	Einwilligung der betroffenen Person bei der Kontaktaufnahme
Telefonnummer	Kontaktaufnahme	90 Tage nach der letzten Kontaktaufnahme der betroffenen Person	Einwilligung der betroffenen Person bei der Kontaktaufnahme
Sonstige personenbezogene Daten, die die betroffene Person bei der Kontaktaufnahme angibt		90 Tage nach der letzten Kontaktaufnahme der betroffenen Person	Einwilligung der betroffenen Person bei der Kontaktaufnahme

Kreis der betroffenen Personen: Personen, die uns telefonisch, per E-Mail oder über das Kontaktformular kontaktieren.

Personenbezogene Daten geben wir nicht an Dritte weiter.

5. Newsletter, Direktmarketingtätigkeit

Newsletter senden wir nur an Nutzer, die hierzu zuvor und ausdrücklich eingewilligt haben. Die Einwilligung erfolgt mithilfe des Formulars „Newsletter abonnieren“.

Art der verarbeiteten Daten	Zweck der Datenverarbeitung	Dauer der Datenverarbeitung	Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung
Name	Versand von Newslettern	Bis zum Widerruf (Abmeldung).	Einwilligung der betroffenen Person
E-Mail-Adresse	Versand von Newslettern	Bis zum Widerruf (Abmeldung).	Einwilligung der betroffenen Person
Zeitpunkt der Einwilligung und IP-Adresse der betroffenen Person.	Nachweisbarkeit der Einwilligung	Bis zum Widerruf (Abmeldung).	Diese Verpflichtung wird durch Artikel 7 Abs. (1) der Verordnung vorgeschrieben.

Kreis der betroffenen Personen: alle zum Newsletter angemeldeten betroffenen Personen.

Betreiber des Newsletter-Versandsystems und Auftragsverarbeiter der Daten:

Name: Király Computer Szerviz Kft.

Adresse: 1068 Budapest, Király utca 72. Erdgeschoss 1.

5.1 Verfahren zum Widerruf der Einwilligung (Abmeldung)

Die betroffene Person kann sich jederzeit kostenlos vom Newsletter abmelden. Die Abmeldung kann über den in den Newslettern gesendeten Link oder per E-Mail an info@kiralycomputer.hu erfolgen.

6. Umgang mit Cookies

6.1 Was ist ein Cookie?

Der Verantwortliche verwendet beim Besuch der Website sogenannte Cookies. Ein Cookie ist ein aus Buchstaben und Zahlen bestehendes Informationspaket, das unsere Website an den Browser der betroffenen Person sendet, um bestimmte Einstellungen zu speichern, die Nutzung unserer Website zu erleichtern und dazu beizutragen, einige relevante statistische Informationen über unsere Besucher zu sammeln. Cookies enthalten keine persönlichen Informationen und sind nicht geeignet, einzelne Nutzer zu identifizieren. Cookies enthalten häufig eine eindeutige Kennung, eine geheime, zufällig generierte Zahlenfolge, die auf dem Gerät der betroffenen Person gespeichert wird.

Einige Cookies laufen nach dem Schließen der Website ab, andere werden für einen längeren Zeitraum auf Ihrem Computer gespeichert.

6.2. Rechtlicher Hintergrund und Rechtsgrundlage der Cookie-Verarbeitung

Für Webshops typische Cookies sind sogenannte „Cookies für passwortgeschützte Sitzungen“, „für den Warenkorb erforderliche Cookies“ und „Sicherheitscookies“, für deren Verwendung keine vorherige Einwilligung der betroffenen Personen eingeholt werden muss.

Tatsache der Datenverarbeitung, Umfang der verarbeiteten Daten: eindeutige Identifikationsnummer, Daten, Zeitpunkte

Kreis der betroffenen Personen: alle Besucher der Website.

Zweck der Datenverarbeitung: Identifizierung der Nutzer, Nachverfolgung der Besucher.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung: Einwilligung der betroffenen Person gemäß § 5 Abs. (1) Buchstabe a) des Info-Gesetzes.

6.3 Dauer der Datenverarbeitung, Frist für die Löschung der Daten: Die Website verwendet folgende Cookies:

- Sicherheitscookies: __cfduid, _biz_flagsA, _biz_nA 3, _biz_pendingA, _biz_sid, _biz_uid
- Google-Analytics-Cookies: _ga, _gid
- Cookies, die für die ordnungsgemäße Nutzung der Website erforderlich sind:

Mögliche Verantwortliche, die zum Zugriff auf die Daten berechtigt sind: Durch die Verwendung von Cookies verarbeitet der Verantwortliche keine personenbezogenen Daten.

Beschreibung der Rechte der betroffenen Personen im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung: Betroffene haben die Möglichkeit, Cookies im Menü Tools/Einstellungen der Browser, in der Regel unter den Datenschutzeinstellungen, zu löschen.

Wenn die betroffene Person die Verwendung von Cookies nicht akzeptiert, stehen ihr bestimmte Funktionen nicht zur Verfügung. Weitere Informationen zur Löschung von Cookies finden Sie unter folgenden Links:

- Internet Explorer: <http://windows.microsoft.com/en-us/internet-explorer/delete-managecookies#ie=ie-11>
- Firefox: <https://support.mozilla.org/en-US/kb/cookies-information-websites-store-on-yourcomputer>
- Chrome: <https://support.google.com/chrome/answer/95647?hl=en>
- Safari: https://support.apple.com/kb/ph21411?locale=en_US

7. Google Analytics

7.1. Diese Website verwendet Google Analytics, einen Webanalysedienst der Google Inc. ("Google"). Google Analytics verwendet sogenannte "Cookies", Textdateien, die auf Ihrem Computer gespeichert werden und die Analyse der Nutzung der vom Nutzer besuchten Website ermöglichen.

7.2. Die durch Cookies erzeugten Informationen über die vom Nutzer verwendete Website werden in der Regel an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert. Durch Aktivierung der IP-Anonymisierung auf der Website kürzt Google die IP-Adresse des Nutzers innerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder in anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zuvor.

7.3. Nur in Ausnahmefällen wird die vollständige IP-Adresse an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gekürzt. Im Auftrag des Betreibers dieser Website wird Google diese Informationen verwenden, um auszuwerten, wie der Nutzer die Website genutzt hat, um für den Websitebetreiber Berichte über die Websiteaktivitäten zusammenzustellen und um weitere mit der Website- und Internetnutzung verbundene Dienstleistungen zu erbringen.

7.4. Die im Rahmen von Google Analytics von dem Browser des Nutzers übermittelte IP-Adresse wird von Google nicht mit anderen Daten zusammengeführt. Der Nutzer kann die Speicherung von Cookies durch eine entsprechende Einstellung seiner Browser-Software verhindern; wir weisen jedoch darauf hin, dass in diesem Fall gegebenenfalls nicht sämtliche Funktionen dieser Website vollumfänglich genutzt werden können. Der Nutzer kann außerdem verhindern, dass Google die durch Cookies erzeugten und auf seine Nutzung der Website bezogenen Daten, einschließlich der IP-Adresse, erfasst und verarbeitet, indem er das unter folgendem Link verfügbare Browser-Plugin herunterlädt und installiert: <https://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=hu>

8. Google Adwords Conversion-Tracking und Remarketing

8.1. Der Verantwortliche verwendet das Online-Werbeprogramm "Google AdWords" und nimmt in dessen Rahmen den Conversion-Tracking-Dienst von Google in Anspruch. Google Conversion-Tracking ist ein Analysedienst der Google Inc. (1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA; "Google").

8.2. Wenn ein Nutzer über eine Google-Anzeige auf eine Website gelangt, wird ein für das Conversion-Tracking erforderliches Cookie auf seinem Computer gespeichert. Diese Cookies haben eine begrenzte Gültigkeit und enthalten keinerlei personenbezogene Daten, sodass der Nutzer durch sie nicht identifiziert werden kann.

8.3. Wenn der Nutzer bestimmte Seiten der Website durchsucht und das Cookie noch nicht abgelaufen

ist, können sowohl Google als auch der Verantwortliche erkennen, dass der Nutzer auf die Anzeige geklickt hat.

8.4. Jeder Google-AdWords-Kunde erhält ein anderes Cookie, sodass diese nicht über die Websites von AdWords-Kunden hinweg nachverfolgt werden können.

8.5. Die Informationen, die mithilfe von Conversion-Tracking-Cookies gewonnen werden, dienen dazu, für Kunden, die AdWords Conversion-Tracking ausgewählt haben, Conversion-Statistiken zu erstellen. Die Kunden erfahren so die Anzahl der Nutzer, die auf ihre Anzeige geklickt haben und zu einer mit einem Conversion-Tracking-Tag versehenen Seite weitergeleitet wurden. Sie erhalten jedoch keine Informationen, mit denen irgendein Nutzer identifiziert werden könnte.

8.6. Wenn Sie nicht am Conversion-Tracking teilnehmen möchten, können Sie dies ablehnen, indem Sie in Ihrem Browser die Möglichkeit zur Installation von Cookies deaktivieren. Danach wird die betroffene Person nicht in den Conversion-Tracking-Statistiken erfasst.

8.7. Weitere Informationen sowie die Datenschutzerklärung von Google sind unter folgender Seite verfügbar: www.google.de/policies/privacy/

8.8. Google Adwords Remarketing

8.9. Die Datenverarbeitung als Remarketingtätigkeit erfolgt mithilfe von Cookies.

Verarbeitete Daten

Die durch die in der Cookie-Information festgelegten Cookies verarbeiteten Daten.

Dauer der Datenverarbeitung

Die Speicherdauer des jeweiligen Cookies; weitere Informationen sind hier verfügbar:

Allgemeine Cookie-Information von Google: <https://www.google.com/policies/technologies/types/>

Google-Analytics-Information:

<https://developers.google.com/analytics/devguides/collection/analyticsjs/cookie-usage?hl=hu>

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die freiwillige Einwilligung der betroffenen Person, die die betroffene Person dem Dienstleister durch die Nutzung der Website erteilt.

9. Rechte der betroffenen Personen

9.1 Recht auf Auskunft

Auf Antrag der betroffenen Person erteilt der Dienstleister als Verantwortlicher Auskunft über die von ihm verarbeiteten beziehungsweise von dem von ihm beauftragten Auftragsverarbeiter verarbeiteten Daten, deren Quelle, Zweck, Rechtsgrundlage und Dauer der Datenverarbeitung, den Namen und die Anschrift des Auftragsverarbeiters und dessen Tätigkeit im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung, die Umstände, Auswirkungen und Maßnahmen zur Behebung eines Datenschutzvorfalls sowie im Falle einer Datenübermittlung deren Rechtsgrundlage und Empfänger. Der Verantwortliche erteilt die Auskunft ab Eingang des Antrags innerhalb der kürzestmöglichen Zeit, spätestens jedoch innerhalb von 30 Tagen, in verständlicher Form und auf entsprechenden Antrag der betroffenen Person schriftlich. Diese Auskunft ist kostenlos, wenn die auskunftersuchende Person im laufenden Jahr noch keinen Auskunftsantrag zum gleichen Datenkreis an den Verantwortlichen gestellt hat. In anderen Fällen setzt der Dienstleister eine Kostenerstattung fest.

9.2 Recht auf Berichtigung

Der Dienstleister berichtigt personenbezogene Daten, wenn diese nicht der Realität entsprechen und ihm die der Realität entsprechenden personenbezogenen Daten zur Verfügung stehen.

9.3 Recht auf Sperrung

Der Dienstleister sperrt personenbezogene Daten, wenn die betroffene Person dies verlangt oder wenn aufgrund der ihm zur Verfügung stehenden Informationen anzunehmen ist, dass die Löschung die berechtigten Interessen der betroffenen Person verletzen würde. Gesperrte personenbezogene Daten dürfen nur so lange verarbeitet werden, wie der Datenverarbeitungszweck besteht, der die Löschung der personenbezogenen Daten ausgeschlossen hat. Der Dienstleister kennzeichnet die von ihm verarbeiteten personenbezogenen Daten, wenn die betroffene Person deren Richtigkeit oder Genauigkeit bestreitet, die Unrichtigkeit oder Ungenauigkeit der bestrittenen personenbezogenen

Daten jedoch nicht eindeutig festgestellt werden kann.

9.4 Recht auf Löschung

Der Dienstleister löscht personenbezogene Daten, wenn deren Verarbeitung rechtswidrig ist, die betroffene Person dies verlangt, die verarbeiteten Daten unvollständig oder fehlerhaft sind und dieser Zustand rechtmäßig nicht behoben werden kann, sofern die Löschung nicht gesetzlich ausgeschlossen ist, der Zweck der Datenverarbeitung weggefallen ist oder die gesetzlich festgelegte Speicherfrist abgelaufen ist, oder wenn dies von einem Gericht oder der Nationalen Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit angeordnet wurde.

9.5 Verfahrensregeln

Für die Löschung, Sperrung und Berichtigung personenbezogener Daten stehen dem Verantwortlichen 30 Tage zur Verfügung. Wenn der Verantwortliche dem Antrag der betroffenen Person auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung nicht nachkommt, teilt er innerhalb von 30 Tagen schriftlich oder mit Zustimmung der betroffenen Person elektronisch die Gründe der Ablehnung mit. Der Dienstleister informiert die betroffene Person sowie all jene, denen die Daten zuvor zum Zweck der Datenverarbeitung übermittelt wurden, über die Berichtigung, Sperrung, Kennzeichnung und Löschung. Die Benachrichtigung kann unterbleiben, wenn dies im Hinblick auf den Zweck der Datenverarbeitung das berechnigte Interesse der betroffenen Person nicht verletzt.

9.6 Widerspruch

Die betroffene Person kann der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten widersprechen, wenn

a) die Verarbeitung oder Übermittlung der personenbezogenen Daten ausschließlich zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung des Verantwortlichen oder zur Durchsetzung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen, des Datenempfängers oder eines Dritten erforderlich ist, es sei denn, die Datenverarbeitung wurde gesetzlich angeordnet;

b) in sonstigen gesetzlich bestimmten Fällen.

Der Dienstleister prüft den Widerspruch innerhalb der kürzestmöglichen Zeit ab Eingang des Antrags, spätestens jedoch innerhalb von 15 Tagen, entscheidet über seine Begründetheit und informiert den Antragsteller schriftlich über seine Entscheidung. Wenn der Verantwortliche die Begründetheit des Widerspruchs der betroffenen Person feststellt, beendet er die Datenverarbeitung, einschließlich weiterer Datenerhebung und Datenübermittlung, sperrt die Daten und informiert all jene über den Widerspruch sowie die auf dessen Grundlage getroffenen Maßnahmen, denen die vom Widerspruch betroffenen personenbezogenen Daten zuvor übermittelt wurden und die verpflichtet sind, Maßnahmen zur Durchsetzung des Widerspruchsrechts zu ergreifen.

Wenn die betroffene Person mit der Entscheidung des Verantwortlichen nicht einverstanden ist, kann sie innerhalb von 30 Tagen ab deren Mitteilung vor Gericht gehen.

Der Dienstleister darf die Daten der betroffenen Person nicht löschen, wenn die Datenverarbeitung gesetzlich angeordnet wurde. Die Daten dürfen jedoch nicht an den Datenempfänger übermittelt werden, wenn der Verantwortliche dem Widerspruch zugestimmt hat beziehungsweise das Gericht die Berechnigung des Widerspruchs festgestellt hat.

9.7. Recht auf Datenübertragbarkeit

Wenn die Datenverarbeitung automatisiert erfolgt oder wenn die Datenverarbeitung auf der freiwilligen Einwilligung der betroffenen Person beruht, hat die betroffene Person das Recht, vom Verantwortlichen zu verlangen, dass die von ihr dem Verantwortlichen bereitgestellten Daten ihr vom Verantwortlichen im XML-, JSON- oder CSV-Format zur Verfügung gestellt werden; sofern dies technisch möglich ist, kann sie verlangen, dass der Verantwortliche die Daten in diesem Format an einen anderen Verantwortlichen übermittelt.

9.8 Schadenersatz und Schmerzensgeld

Der Dienstleister ersetzt Schäden, die er anderen durch rechtswidrige Verarbeitung der Daten der betroffenen Person oder durch Verletzung der Anforderungen an die Datensicherheit verursacht. Im

Fälle der Verletzung der Persönlichkeitsrechte der betroffenen Person kann die betroffene Person Schmerzensgeld beziehungsweise immateriellen Schadenersatz verlangen (BGB § 2:52). Gegenüber der betroffenen Person haftet der Verantwortliche auch für Schäden, die durch den Auftragsverarbeiter verursacht wurden. Der Verantwortliche ist von der Haftung befreit, wenn der Schaden durch eine außerhalb des Bereichs der Datenverarbeitung liegende unabwendbare Ursache verursacht wurde.

Der Verantwortliche ersetzt den Schaden nicht und Schmerzensgeld kann insoweit nicht verlangt werden, als der Schaden oder die durch Verletzung von Persönlichkeitsrechten verursachte Rechtsverletzung auf vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten des Geschädigten oder der betroffenen Person zurückzuführen ist.

9.9 Recht auf gerichtlichen Rechtsbehelf

Bei Verletzung ihrer Rechte kann die betroffene Person gegen den Verantwortlichen vor Gericht gehen. Das Gericht behandelt die Sache beschleunigt.

9.10 Beschwerde

Eine Beschwerde kann bei der Nationalen Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit eingereicht werden:

Name: Nationale Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit

Sitz: 1125 Budapest, Szilágyi Erzsébet fasor 22/C.

Postanschrift: 1530 Budapest, Pf.: 5.

Telefon: +361/391-1400

Fax: +361/391-1410

E-Mail: ugyfelszolgalat@naih.hu

Website: <http://www.naih.hu>

10. Datensicherheit

Der Dienstleister plant und führt die Datenverarbeitungsvorgänge so aus, dass der Schutz der Privatsphäre der betroffenen Personen gewährleistet ist.

Der Dienstleister beziehungsweise der Auftragsverarbeiter im Rahmen seines Tätigkeitsbereichs sorgt für die Sicherheit der Daten, trifft die technischen und organisatorischen Maßnahmen und gestaltet die Verfahrensregeln aus, die zur Durchsetzung des Info-Gesetzes sowie sonstiger Datenschutz- und Geheimschutzvorschriften erforderlich sind.

Der Dienstleister schützt die Daten mit geeigneten Maßnahmen insbesondere gegen unbefugten Zugriff, Änderung, Übermittlung, Offenlegung, Löschung oder Vernichtung sowie gegen zufällige Vernichtung und Beschädigung und gegen Unzugänglichkeit infolge einer Änderung der eingesetzten Technik.

Der Dienstleister wahrt bei der Datenverarbeitung:

- die Vertraulichkeit: Er schützt die Informationen so, dass nur Berechtigte darauf zugreifen können
- die Integrität: Er schützt die Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen und der Verarbeitungsmethode
- die Verfügbarkeit: Er sorgt dafür, dass berechtigte Nutzer bei Bedarf tatsächlich auf die gewünschten Informationen zugreifen können und die dafür erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen.

Die IT-Systeme und Netzwerke des Dienstleisters sowie seiner an der Datenverarbeitung beteiligten Partner sind gleichermaßen gegen computergestützten Betrug, Spionage, Sabotage, Vandalismus, Feuer und Überschwemmung sowie gegen Computerviren, Computerangriffe und Denial-of-Service-Angriffe geschützt. Der Betreiber sorgt für die Sicherheit durch Schutzverfahren auf Server- und Anwendungsebene.

11. Für die Datenschutzerklärung verwendete geltende Rechtsvorschriften

- Gesetz CXII von 2011 – über das Recht auf informationelle Selbstbestimmung und Informationsfreiheit (Info-Gesetz)
- Gesetz V von 2013 – über das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB)
- Gesetz CLV von 1997 – über den Verbraucherschutz
- Gesetz XIX von 1998 – über das Strafverfahren
- Gesetz CVIII von 2001 – über elektronische Handelsdienstleistungen sowie bestimmte Fragen der Dienste der Informationsgesellschaft
- Gesetz C von 2003 – über elektronische Kommunikation
- Gesetz XLVIII von 2008 – über die grundlegenden Bedingungen und bestimmte Beschränkungen der wirtschaftlichen Werbetätigkeit
- Empfehlung der Nationalen Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit über die datenschutzrechtlichen Anforderungen an vorherige Informationen
- DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Verarbeitung und den Schutz personenbezogener Daten natürlicher Personen sowie über den freien Datenverkehr

01.06.2026